

Video zum Artikel

www.diekaelte.de  
Webcode 1176



## WORLDSKILLS 2013: WALZ UNTER DEN „TOP TEN“

# „Wir sind COOL!“

Vom 2. bis 7. Juli fand in Leipzig die Weltmeisterschaft der Berufe statt. Über 1 000 junge Fachkräfte aus der ganzen Welt haben in 46 Disziplinen gegeneinander ihr Können unter Beweis gestellt. Auch die Kältetechnik war vertreten. Im Rahmen des „Skill 38“ hat Julian Walz als Vertreter für Deutschland sein Bestes gegeben. Es hat zwar nicht zum Weltmeister gereicht, aber immerhin ist er unter die Top Ten der Kältetechnik gekommen.

Bei den diesjährigen WorldSkills hat Julian Walz im Beruf 38 „Kälte- und Klimatechnik“ den 8. Platz von 23 teilnehmenden Ländern erzielt. Sein Einsatz wurde mit der Exzellenz-Medaille ausgezeichnet. Mit 518 Punkten hat er die 500-Marke überschritten und war damit besser als der Durchschnitt.

Insgesamt musste man die Leistungen einiger asiatischer Länder, wie Südkorea, Taiwan oder China, aber akzeptieren, die sich fast ein Jahr lang voll konzentriert auf solche Berufswettbewerbe vorbereiten. Dies machte sich besonders in der Einhaltung von Maßgenauigkeiten bemerkbar, wo Julian Walz die entscheidenden Punkte verlor.

Mit dem Projekt „We keep the world COOL“ konnte man viele Zuschauer in seinen Bann ziehen und begeistern. Alle Hauptkomponenten dieser Kälteanlage wurden von Danfoss gesponsert. Neben dem veresteten Verdampfer wurde auch die Heißgas-Seite zur Warmwassererzeugung genutzt. Die Splitklimageräte von Mitsubishi Electric wurden zur elektrischen Fehlersuche und zum Modul „Komponentenaustausch und Reparatur“ genutzt. Alle Beteiligten im Beruf „Kälte- und Klimatechnik“, wie Wett-



Bereits zum dritten Mal fanden die WorldSkills in Deutschland statt. Diesmal in Leipzig. In zwei Jahren geht es nach São Paulo/Brasilien.

Alle Bilder: Redaktion KK

bewerbsteilnehmer, Experten, Übersetzer, Workshop Supervisor (WSS) und Volunteers, äußerten sich sehr zufrieden mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Hauptverantwortlich für die Logistik vor Ort war Nicolas Reinhard (Schiessl) als WSS. Ihm standen zur Seite Thomas Sheehy aus Irland, Joachim Naumann, Florian Zähringer und Markus Dietrich (aktueller Europameister in der Kältetechnik) als Volunteer.

Der Aufbau wurde von der IKKE, Kälte- und Klimatechnik Leipzig, Kühltechnik Weißenborn, Georg Lambardt (Teilnehmer World Skills 2011 London) und BIV unterstützt. Mit der anschließenden Wiederwahl

zum Chef-Experten wurde Karsten Beermann (IKKE) in seinem Amt bestätigt und ist nun auch für die World Skills 2015 in São Paulo/Brasilien in der Verantwortung.

Die deutsche Mannschaft errang bei neun Berufen insgesamt elf Medaillen (es waren zwei Teamberufe dabei). Mit 17 Exzellenz-Medaillen wurden insgesamt zwei Drittel der deutschen Mannschaft mit Medaillen ausgezeichnet. Dies ist das beste Ergebnis, was jemals eine deutsche Berufes-Nationalmannschaft erzielt hat.

Mit 1004 Teilnehmern in 46 Berufen siegte in der Länderwertung Südkorea vor Taiwan und der Schweiz. Die deutsche Mannschaft belegte den 7. Platz. An den vier Wettbewerbstagen kamen insgesamt 205 000 Besucher, um sich die Leistungen der Besten der Welt anzusehen. Es war einfach „COOL“.

Es funktioniert: Der „COOL-Verdampfer“ vereist. Julian Walz (links) und Karsten Beermann halten den Daumen hoch.



Julian Walz beim Einfüllen des Kältemittels

